

Wir waren Hildegards erste österreichische Kursgruppe. Dass wir zugleich ihre letzte waren, ahnte niemand. Die Nachricht von ihrem plötzlichen Tod hat uns alle erschüttert und fassungslos gemacht.

Dankbar erinnern wir uns an die Kurswochen mit ihr, in denen wir sie als fachlich sehr kompetente und erfahrene Seelsorgerin kennenlernen durften – sei es innerhalb des Lernprozesses in der Gruppe oder in ganz individuellen Erfahrungen und Begegnungen. Mit großer Klarheit, immer sofort auf den Punkt kommend und Beharrlichkeit (z.B. wiederholtes gezieltes Nachfragen), getragen von einer Haltung der Wertschätzung und des Respekts, half sie uns, uns selbst besser kennenzulernen und unsere seelsorglichen Qualitäten weiter zu entwickeln.

Hildegard hatte immer ihr Sackerl mit Stellfiguren dabei, um Verhältnisse und Situationen für uns sicht- und durchschaubar zu machen. Oft warf sie mit verschränkten Armen einen Blick in die Runde, rief uns zu: „Wo seid ihr gerade?“, forderte uns so auf, unseren Standort zu bestimmen und ganz in der Präsenz zu sein.

Wir haben Hildegard als Mensch mit einem großen Herz für andere und einen sehr feinen Humor wahrgenommen, der fehlt.

Die TeilnehmerInnen der Kursgruppe KSA-Ö 2018 A